



# Freunde von Noorder Poort

13 | 2010 Halbjährlicher Freundesbrief für Förderer der Stiftung "Freunde von Noorder Poort"

## Vorwort

Hinter den Kulissen des Freundesbriefs hat sich viel ereignet: Die SVNP hat eine neue, engagierte Vorsitzende: Maja Blauw. Sie hat einen Artikel verfasst, in dem sie Auskunft darüber gibt, wie der Vorstand mit eurem Geld umgeht. Drei unserer Mitarbeiterinnen haben sich von ihren Tätigkeitsbereichen zurückgezogen. Moniek de Blij, Mitglied der Redaktion des Freundesbriefs seit der allerersten Ausgabe, ist zurückgetreten. Moniek, wir danken dir für deine lebendigen und mit Sorgfalt verfassten Beiträge. Unser Dank gilt auch Mary Rouw für deinen Einsatz beim Vertrieb, und Violet Lotgering für das Lay-out,

das du in den vergangenen zwei Jahren gemacht hast. Die Redaktion wurde durch Doris Behrens verstärkt, und Mareike Engel aus Hamburg kümmert sich von der vorliegenden Ausgabe an um das Lay-out des Blattes. Wir hoffen, dass sich die Lesbarkeit durch die neue Schriftart verbessert. Wir suchen noch einen neuen Mailing-Betreuer. Die Beschreibung der Aufgaben findet ihr auf [www.svnp.org](http://www.svnp.org). In dieser Ausgabe findet ihr Pläne und die Einladung zum 'Tag der Freunde', an dem Noorder Poort Freunden und Bekannten wieder seine Türen öffnet. Der Leitartikel ist dem Zeichner des Logos von Noorder Poort gewidmet.

*Die Redaktion*



## THE ZEN MASTER

To Gesshin Myoko

the Master walks down the road  
an oversized robe carries only compassion  
time has no hold on her  
who filled the night with laughter

## Besondere Freunde

Als das Ehepaar Hung und Nga zum ersten Mal auf Noorder Poort zu Besuch war, zogen sie gleich am ersten Abend meine Aufmerksamkeit auf sich. Hung wegen seines Flötenspiels, und Nga wegen ihrer energischen, wachen und strahlenden Erscheinung.

Es war ein wunderschöner Frühlingsabend. Ich saß vor dem Schlafengehen noch einen Augenblick im Garten, als die Töne erklangen, einer nach dem anderen... gerade als ob sie Teil wären der Klänge der Natur, die ich in diesem Augenblick so genoss.

Und so ging es jeden Abend. Die Musik kam aus Richtung Hühnerstall. Am dritten Abend konnte ich meine Neugier nicht mehr zügeln und ich begab mich auf die Suche. Ich hatte den Flötenspieler bis zu diesem Moment noch nicht gesehen. So fand ich Hung, in völliger Hingabe. Hung war ein Bekannter von jemandem, den ich einmal unbedingt kennen lernen wollte: Võ Đinh, ein Freund unseres spirituellen Großvaters Thich Man Giac. Zu einem Gedicht, das Thich Man Giac über Prabhasa Dharma Zenji, geschrieben hatte, fertigte Võ Đinh eine Zeichnung an: die Figur in Robe, die unser Logo geworden ist. >>

Ich habe Hung gebeten, uns etwas über Võ Đình zu erzählen; er kam diesem Wunsch in Form des folgenden Textes nach.

Hung und Nga sind seitdem vertraute Freunde von Noorder Poort. Sie helfen uns unter anderem im Rahmen der Arbeitswochen, und am ‚Tag der Freunde‘ am 30sten Mai geben sie ein Konzert. Nga hat eine eindrucksvolle Stimme. Als ich sie zum ersten Mal singen hörte, war das für mich eine ganz besondere Erfahrung. Klänge aus Vietnam in Wapserveen verleihen mir gleichsam Flügel.

*Modana*

Das Gedicht stammt aus:  
**A SUDDEN FLASH OF LIGHTNING**  
**Words out of Silence**  
Gesshin Myoko Midwer  
Thích Mãn Giác  
Illustrations by Võ Đình  
Introduction by Taizan Maezumi Roshi  
foreword by Karuna Dharma  
published by International Zen Institute  
of America, Los Angeles U.S.A. 1983

## Võ Đình

Võ Đình ist 1933 in Hue, Vietnam, geboren. Seine Gemälde und Holzschnitte waren in Asien, Europa und Nordamerika in mehr als 50 Einzel- oder Gruppenausstellungen zu sehen. Darüber hinaus hat er als Autor, Übersetzer und Illustrator bei mehr als 40 Büchern mitgewirkt. Eines dieser Bücher ist der Gedichtband von Prabhava Dharma Zenji und Thich Mãn Giác. Darin befindet sich auch die Zeichnung des Mönches mit Wanderstock in weitem Gewand, inzwischen bekannt als das Logo von Noorder Poort.

Das erste Mal traf ich Võ Đình während eines Sommer-Retraites 1985 in Plum Village, Südfrankreich. Diese Klostersgemeinschaft war ein Jahr zuvor von Thich Nhat Hanh gegründet worden, der Thich Mãn Giác sowie Võ Đình gut kannte und mit denen er zusammenarbeitete. Die Meditationsräume (zendo) waren ganz neu, mit den typischen Steinmauern. Die hölzernen Böden rochen noch nach Harz und Holzlack. Es war ein herrlicher, warmer Sommer. Ich besuchte damals im zweiten Jahr die Kunstakademie und half ihm gerne bei all seinen Arbeiten während des Retreats. Es war der Beginn einer langen und tiefen Freundschaft, die leider im März dieses Jahres endete, als Võ Đình nach langer, schwerer Krankheit in Florida starb. Seine Frau, die Schriftstellerin und Dichterin Lai Hong, erzählt, dass er die letzten Tage seines Lebens trotz großer Schmerzen tapfer, mit einem Lächeln und dem Rezitieren des Lotus Sutra in dem typischen singenden Dialekt seiner geliebten Geburtsstadt Hue ertragen hat. In den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts verließ er Hue, um in Paris Medizin zu studieren. Statt dessen studierte er zunächst Literatur und besuchte anschließend die Kunstakademie. Anfang der 60er Jahre heiratete er eine Amerikanerin und ging in die USA. Das war zu Beginn des Vietnamkrieges. Die Galeristen rieten dem Maler zu Themen, die sich gut verkaufen ließen: spielende



Võ Đình

Kinder, unschuldige Landschaften usw. Er aber stellte die Verwüstungen seines Heimatlandes dar, weil er begriffen hatte, dass er mit seinen Arbeiten schockieren, transformieren und inspirieren konnte.

Wer Võ Đình jemals auch nur für einen Moment begegnet ist, wird bemerkt haben, dass er sich aus großen Autos, eleganten Wohnungen und neuesten Luxusgütern nichts machte. Was er brauchte, machte er selbst, und wenn er das nicht konnte, dann kaufte er es, aber nur dann, wenn es absolut notwendig war. Ging etwas kaputt, probierte er es erst zu reparieren oder er machte etwas anderes Nützliches daraus.

Genau wie er lebe ich weit entfernt vom Land unserer Vorfahren und war immer neugierig, wie er damit umging und was er daraus machte. Er gab seinem Leben Struktur durch tägliche Gymnastik, Meditation und Yoga, malte den ganzen Nachmittag, und danach schrieb er bis in den späten Abend. Doch auch wenn sein Kopf in den Wolken schwebte, stand er mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Er hackte das Brennholz, mähte das Gras, bearbeitete einen Gemüsegarten und kochte herrliche Mahlzeiten für die ganze Familie.

Als ich ihn in Plum Village traf, sagte Võ Đình einige Male, dass ich es lernen müsse, zu sehen und eins zu sein mit meinem Pinsel. Ich hatte keine Ahnung, was er damit meinte! Ich war Anfänger in der Kunst, eigentlich in allem und das bin ich noch immer. Aber er war mein Vorbild. Fast 24 Jahre später kann ich sagen, dass er mich mit seiner Kreativität und Einfachheit in seiner Lebensweise beeinflusst und in wesentlichen Teilen geformt hat. Während all der Jahre habe ich viel von ihm gelernt.

Als er mir seinen 1987 erschienenen Band mit Erzählungen schenkte, fügte er in einem Brief hinzu: „Vergiss nicht, dass gute Kunst Harmonie sucht zwischen den ‚Gegensätzen‘ :

Freiheit / Disziplin; Spontanität / Genauigkeit; Kraft / Sanftheit". Als ich 1989 die Kunstakademie beenden wollte, sagte er nur: "Merk dir folgendes: Malen ist Leben, Malen ist Essen, Malen ist Atmen. Kämpfe nicht zu hart, kämpfe weich, kämpfe schön. Eigentlich, kämpfe überhaupt nicht: versöhne dich. If you take it easy, life will take care of you."

Aus einer kürzlichen Korrespondenz: "Nun, da du älter bist und Erfahrung hast, musst du versuchen zu finden, womit du dich am besten ausdrücken kannst. Dies ist eine Aufgabe fürs ganze Leben."

Während ich dies schrieb, fiel mir auf, dass Vö Đinh mir eigentlich keine Neuigkeiten erzählte. Eine paar besonders wichtige Dinge wiederholte er immer wieder, aus Liebe und aus Mitgefühl, so wie es jeder gute Zenmeister tut. "Wenn du Holz schnitzt, dann schnitze. Wenn du schaust, dann schaue. Richte deine Aufmerksamkeit auf das, was du in diesem Moment tust." Es ist dies die gleiche Lehre, die man von jeder großen oder kleinen Weisen lernen kann. Was mich betrifft, auch von der kleinsten Biene oder einem der schönen Eichenbäume auf Noorder Poort: "Hier sein, ganz und gar."

Nguyen thanh Hung



Nga und Hung Nguyen geben ein Konzert am ‚Tag der Freunde‘

## Zendo, Duschen und ‚Tag der Freunde‘

Unser Plan, das Zendo zu renovieren, hat zahlreiche Reaktionen in der Sangha (Zengemeinschaft) ausgelöst. Einige waren begeistert, aber viele finden das Zendo noch völlig in Ordnung und eine Erneuerung nicht so nötig. Das hat uns nachdenklich gemacht. Es gibt nämlich auch noch etwas anderes zu tun, nämlich die Duschen instand zu setzen. Alle, die hier schon einmal gewohnt haben, wissen, wie unpraktisch die meisten Duschköpfe und –schläuche sind, die zudem ständig tropfen. Neue, Wasser sparende Duschköpfe können dem abhelfen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Außerdem dringt Feuchtigkeit durch undichte Fugen und verursacht auf Dauer Schäden am Gebäude. Kurz gesagt: auf Grund eurer Reaktionen haben wir beschlossen, nicht das Zendo, sondern zuerst die Duschen zu erneuern. Der ‚Tag der Freunde‘ am 30. Mai

wird selbstverständlich wie gewohnt durchgeführt. Das Programm besteht aus einem Konzert der besonderen Art, Führungen durch alle renovierten Räume und einem gemeinsamen Mittagessen (siehe Kasten). Wir hoffen, viele Freunde und Gäste begrüßen zu dürfen; ein ‚Tag der Freunde‘ ist immer eine schöne Gelegenheit, um Familie und Freunden zu zeigen, wie es auf Noorder Poort zugeht.

### Programm am ‚Tag der Freunde‘ am Sonntag, dem 30. Mai

10.30	Ankunft
11.00	Begrüßung durch Maja Blauw, Vorsitzende der SVNP
11.45 – 12:30	Rundgang 1 durch die renovierten Räume
12:30 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 14.45	Rundgang 2 durch die renovierten Räume
15:00 – 16:00	Konzert: Hung und Nga Nguyen. Flöte, Zither, Gesang
16.00	Ende

Es gibt einen Stand der SVNP, ein Lädchen und einen Büchertisch, an dem gegen freiwillige Beiträge Bücher erworben werden können.

## Anmeldeformular für den ‚Tag der Freunde‘ der SVNP

- Ich nehme am ‚Tag der Freunde‘ am 30. Mai 2010 mit . . . . . Person(en) teil.  
 Ich nehme am Mittagessen teil mit . . . . . Person(en)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer (eine Adresse angeben): \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Wohnort: \_\_\_\_\_

- Ich nehme mit . . . . . Person(en) den Taxidienst in Anspruch  
Steenwijk – Wapserveen um 9.15 oder 10.15 \*  
 Ich nehme mit . . . . . Person(en) den Taxidienst in Anspruch  
Wapserveen – Steenwijk um 16.15 oder 17.15 \*

\* Die Abfahrtszeit des Taxis bitte einkreisen

### Ihr könnt euch auf dreierlei Weise zum ‚Tag der Freunde‘ anmelden:

- Sendet den abgetrennten Abschnitt in einem frankierten Umschlag an:  
IZC Noorder Poort, Butenweg 1,  
8351GC Wapserveen

- Schickt eine E-mail mit den notwendigen Angaben an [np@zeninstitute.org](mailto:np@zeninstitute.org)

- Meldet euch telefonisch in Noorder Poort an, Tel. 0521 321 204

# Achtsamkeit im Umgang mit dem Geld

Wenn man für einen guten Zweck spendet, fragt man sich manchmal: „Kommt mein Geld wohl auch an der richtigen Stelle an?“ – Die Frage ist berechtigt, und sie verdient eine klare Antwort. Die SVNP unterstützt seit Anfang 2004 das Zen-Zentrum Noorder Poort, indem wir über das Internet und durch die Herausgabe des Freundebriefs zur Verstärkung von dessen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit beitragen. Eine andere Art der Unterstützung von Noorder Poort ist die Bereitstellung finanzieller Mittel, z.B. zur Renovierung des großen Reetdachs oder zur Erneuerung der Shoji-Bar (Teeraum)

Um sicher zu stellen, dass das uns anvertraute Geld auch auf Noorder Poort ankommt, lässt der Vorstand der Stiftung große Sorgfalt walten. Exakte Buchhaltung ist dabei besonders wichtig. Herman Verweij, der Kassenwart, registriert die Einnahmen und Ausgaben und legt bei jeder Vorstandssitzung einen Rechenschaftsbericht vor.

Aus Gründen der Achtsamkeit stellt Noorder Poort bei großen Ausgaben einen offiziellen Antrag an die SVNP. Auf der Basis dieses Antrags beschließt die SVNP, in welchem Umfang finanzielle Mittel bereitgestellt werden können. Wenn die SVNP-Kasse nicht ausreichend gefüllt ist, werden Aktionen in Angriff genommen wie z.B. die Reetdach-Aktion 2008.

## Gemeinnützigkeit

Die SNVP hat den offiziellen Status der Gemeinnützigkeit zuerkannt bekommen. Als Stiftung erfüllen wir die strengen Auflagen des Finanzamts. Daher wurde unter anderem unser Jahresfinanzbericht alljährlich unter die Lupe genommen, und wir halten uns strikt an die Regeln.

Die Vorteile des Status der Gemeinnützigkeit sind erheblich: Die SVNP ist damit freigestellt von der Schenkungs- und Erbschaftssteuer, und ihr Fördermitglieder könnt eure Spenden an die SNVP steuerlich absetzen. Mehr Informationen hierzu findet ihr auf [www.anbi.nl](http://www.anbi.nl).

Aufgrund juristischer Veränderungen der deutschen Spendenpraxis sind nun auch Spenden an gemeinnützige Einrichtungen in andere EU-Staaten steuerlich absetzbar, d.h. ihr könnt direkt und ohne Umweg über den Förderverein an die „Stichting Vrienden van de Noorder Poort“ überweisen. Der Förderverein der Freunde von Noorder Poort, der 1996 gegründet wurde, um Spendenbescheinigungen ausstellen zu können, wird daher aufgelöst. Die neue Bankverbindung entnehmt ihr bitte dem Impressum.

## Ehrenamtliche Helfer

Es gibt noch viel mehr Möglichkeiten, optimal mit den Geldmitteln umzugehen. Der Einsatz von ehrenamtlichen Helfern ist eine davon. Ein Team von Freiwilligen kümmert sich um den Vertrieb des Freundebriefs. Aber auch der Vorstand besteht allein aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Schriftführerin Modana Rouw ist zugleich Hauptredakteurin des Freundebriefs, Vorstandsmitglied Fonsz Kriegsman ist unser Web-Redakteur. Vorstandsmitglied Mariëtte Oostindien ist häufig vor Ort auf Noorder Poort, um das Zen-Zentrum wie auch die Stiftung der Freunde zu unterstützen. Wir tun also unser Bestes. Unser Dank gilt aber auch euch für die vielfältige Unterstützung. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Spendern, Freunden und Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement danken.

Maja Blauw, Vorsitzende der SVNP

Wenn ihr eine Extraspende ermöglichen könnt, nehmen wir diese gern an. Unsere Bankverbindung: GLS-Bank, Bochum. BLZ 430 609 67. Kontonr. 4032 810 700  
IBAN: DE 5643 0609 6740 3281 0700 BIC: GENO DE M 1 GLS

## > Freund werden und den Freundebrief erhalten?

Durch die Überweisung von mindestens 15 Euro jährlich, Stichwort ‚**Freund werden**‘, könnt ihr **Freund** werden und ihr erhaltet den halbjährlich erscheinenden Freundebrief. Durch die Überweisung des einmaligen Betrags von 400 Euro werdet ihr ‚**Freund fürs Leben**‘.

Bankverbindung: GLS-Bank BLZ 43060967, Bochum, Kontonr. 4032810700  
IBAN: DE 5643 0609 6740 3281 0700;  
BIC GENO DE M 1 GLS

Vermerkt auf der Überweisung bitte deutlich euren Namen sowie den Verwendungszweck (‘Freund werden’ oder Spende).

> **Der Freundebrief wird herausgegeben von** SVNP, Butenweg 1, 8351 GC, Wapserveen.  
Tel: (+31) 0521 321 204, e-mail: [mail@svnp.org](mailto:mail@svnp.org)  
Handelskammer 04073302

## > Gemeinnützige Einrichtung



Da die SVNP als gemeinnützige Einrichtung anerkannt worden ist, geht der Betrag eurer Zuwendung in voller Höhe an die Stiftung. In Deutschland sind inzwischen Spenden an gemeinnützige Einrichtungen in EU-Staaten steuerlich absetzbar; der „Förderverein der Freunde von Noorder Poort“ kann also aufgelöst werden, und ihr könnt eure Spenden direkt an die „Stichting Vrienden van de Noorder Poort“ überweisen. Regelmäßige Schenkungen, d.h. Festbeträge, die mindestens fünf Jahre lang regelmäßig überwiesen werden, sind ebenfalls steuerlich absetzbar. Informationen unter [www.schenkservice.nl](http://www.schenkservice.nl)

## > Weitere Informationen

über Spenden und steuerliche Vorteile sind ausführlich nachzulesen auf [www.anbi.nl](http://www.anbi.nl). Ihr könnt dazu auch direkt mit der Stiftung über [mail@svnp.org](mailto:mail@svnp.org) Kontakt aufnehmen.

## > Impressum

Redaktion: Greetje Modana Rouw, Doris Behrens und Mineke van Sloten • Gestaltung: Mareike Engel • Mitarbeit: Maja Blauw, Marjita Timmer, Maria Fröhlich, Hung Nguyen, Nga Nguyen und Sigrun Lobst • Druck: Loodswerk • Versand: Marlène Tjon

Teilt uns bitte evt. Adressenänderungen rechtzeitig mit, damit wir unnötigen Ausgaben für Portokosten vermeiden können.

Der Freundebrief wird von der ersten Ausgabe an auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

